



Heidelberg, d. 16. I. '06.

Hochverehrter und lieber Freund!

Herzlichsten Dank für Ihren soeben erhaltenen Brief! Nöldeke ist freilich nach einer gestrigen Karte von ihm von der Notwendigkeit der Feier noch nicht überzeugt; aber ich werde nun bei Frau Professor weiterbohren und Alles tun, dass Sie die definitive Entscheidung mindestens 2 Wochen vor Termin erfahren.

Die "Suren" kommen gewiss unter den Obertitel 'Qorān', nur muss das Ganze doch schliesslich unter "Muhammad" stehen, da ich nur Personen- und Orts-NEN. verzeichne und die betr. Zitate sonst wegfielen.

Der Titel gefällt mir ganz gut. Aber die Mitglieder unseres ursprünglichen "Komites" dürfen wir doch meines Erachtens keinsfalls weglassen. Das haben Sie wohl auch gar nicht gemeint. Diejenigen, welche den prospect unterzeichnet haben, werden jedenfalls erwarten, auf dem Titel genannt zu werden, und haben ja auch eine gewisse Verantwortung in der Wahl der übrigen Mitarbeiter (die ganz unter uns gesagt Bevan etwas leicht genommen hat; so ist es gekommen, dass z. B. Burkitt nicht aufgeführt ist, &c.). Auch pro demo darf ich vielleicht, ohne wirklich unbescheiden zu sein, sagen, dass ich als Redaktör eine grosse Verantwortung trage (bedenken Sie, dass die Überwiegende Mehrzahl der Autoren nur eine Correctur erhalten hat) und diese auch mit Nennung meines Namens aufrecht erhalten möchte. - In der Buchhändler-Notiz sehe ich schliesslich, dass doch nur "Abbildungen" geht, wie



z. B. auch neben "Bildnis" in der soeben erschienenen Nummer des "Archiv f. Rel.-Wis." gebraucht; "Zeichnungen" wäre dem Inhalt nicht adäquat. - Ich erlaube mir deshalb, folgende Fassung vorzuschlagen:

O r i e n t a l i s c h e   S t u d i e n

T H E O D O R   N O E L D E R K E

zum 70. Geburtstag   (2. März 1906   )

a l s   F e s t s c h r i f t   g e w i d m e t .

Unter Mitwirkung seiner zahlreichen Freunde und Schüler dargebracht  
von

M. J. de Goeje, I. Goldziher, I. Guidi, A. A. Bevan, E. Littmann  
und herausgegeben von

C. Bezold.

Mit dem Bildnis des Jubilars, einer Tafel und 12 Abbildungen im Text.

In demselben Sinne schreibe ich nun auch <sup>heute</sup> an Herrn Prof. De Goeje  
und möchte Sie sehr bitten, der Fassung wenn irgend möglich beizustimmen. —

Mein Zettelhaufen wird schon etwas weniger. Uebrigens muss der neu-  
lich erwähnte Asma'i der bekannte sein. Offenbar hat Ibn al-Mundir den Banū  
Salama (um die es sich an der betr. Stelle handelt) etwas Gutes tun wollen,  
indem er den berühmten Mann mütterlicherseits auf ihre Rechnung setzte.

Gestern ist bei Becker ein Sohn angekommen, und seiner Papyri erster  
Teil ist in der Druckerei. Bitte gelegentlich ganz ergebenste Empfehlungen  
von uns beiden an Ihre hochverehrte Frau Gemahlin, mit denen Sie grüsst

Ihr Sie treu verehrender

C. Bezold.